

PRESSEMITTEILUNG

Mallorca, 11. September 2021 – 5805 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

5. Spieltag: Bad Königshofen gewinnt trotz Steger-Wackler bei Grünwettersbach

Die Durststrecke will nicht enden. Seit dem Sieg im ersten Spiel der Tischtennis Bundesliga (TTBL) wartet der ASV Grünwettersbach auf einen Erfolg. Auch am 5. Spieltag daheim gegen den TSV Bad Königshofen kassierten die Badener die nächste Niederlage. Selbst der Wackler von Gegner-Spieler Steger änderte nichts daran.

Bastian Steger hat es am Samstagabend für sein Team spannend gemacht. Beim Auswärtsspiel seines TSV Bad Königshofen beim ASV Grünwettersbach am 5. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) stand er im vierten Einzel Xi Wang gegenüber. 2:0 nach Sätzen in Front, fehlte ihm und seinem Team aus Franken nur noch ein Satzgewinn zum 3:1-Auswärtssieg.

Und dann? Verlor Steger drei Sätze in Folge und sein Match gegen Wang nach knapp 44 Minuten mit 2:3. Statt frühzeitiger Heimfahrt mit zwei Punkten im Gepäck, kam es nun auf das Doppel an. Zuvor hatten Kilian Ort und Steger Bad Königshofen mit 2:0 in Führung gebracht, bevor erst Ricardo Walther verkürzte und Wang den Ausgleich für die Badener besorgte.

Kilian Ort als fairer Gewinner

Im abschließenden Doppel standen Walther und Tobias Rasmussen für Grünwettersbach an der Platte. Auf der anderen Seite wollten Ort und Maksim Grebnev den Sieg klarmachen. Den ersten Satz entschied das Duo aus Baden deutlich mit 11:4 für sich. Anschließend ergab sich eine enge Auseinandersetzung – in den folgenden drei Sätzen jedoch jeweils mit dem besseren Ende für die Gäste aus Franken. Ort und Grebnev sicherten mit einem 3:1 den entscheidenden Punkt zum zweiten Saisonsieg des TSV Bad Königshofen. „Ich bin glücklich, dass wir das Doppel gewonnen haben“, sagte Kilian Ort nach der Partie. „Den ersten Satz haben wir deutlich verloren, dann gab es drei enge Durchgänge.“ Es sei nicht einfach, vor so vielen enthusiastischen Fans zu spielen, ergänzte er. „Das Spiel hat eigentlich keinen Verlierer verdient.“

Der TSV rangiert trotz des Sieges zwar weiterhin auf Platz 8 der Tabelle, hat mit nun vier Punkten aber mit Grenzau und Bergneustadt gleichgezogen. Der ASV Grünwettersbach hingegen hat die Chance verpasst, sich nach vorne zu arbeiten und die Abstiegsplätze zu verlassen. Es ist die zweite 3:2-Niederlage in Folge. Das vorangegangene Spiel gegen Mühlhausen hatte der ASV nach 2:0-Führung noch aus den Händen gegeben. „Das ist natürlich sehr bitter“, sagte Heim-Trainer Achim Jacob nach der Niederlage. „Wir liegen 2:0 hinten, machen ein tolles Spiel, kommen zurück – und kriegen es einfach nicht hin. Das tut weh.“

Für beide Teams geht es am 8. Oktober weiter. Grünwettersbach schlägt in Grenzau auf, Bad Königshofen tritt in Bergneustadt an. Die restlichen Partien des angebrochenen 5. Spieltags der TTBL finden am Sonntag (12.09.2021) statt.

Der 5. Spieltag in der Übersicht

ASV Grünwettersbach – TSV Bad Königshofen 2:3

Xi Wang – Kilian Ort 1:3 (5:11; 11:9; 2:11; 8:11)

Deni Kozul – Bastian Steger 2:3 (11:3; 11:13; 9:11; 11:5; 2:11)

Ricardo Walther – Filip Zeljko 3:1 (10:12; 11:7; 11:5; 11:4)

Xi Wang – Bastian Steger 3:2 (9:11; 7:11; 11:8; 11:9; 11:4)

Ricardo Walther/Tobias Rasmussen – Kilian Ort/Maksim Grebnev 1:3 (11:4; 9:11; 9:11; 11:13)

1. FC Saarbrücken TT – Borussia Düsseldorf 2:3

Darko Jorgic – Kristian Karlsson 3:0 (11:7; 15:13; 11:8)

Tomas Polansky – Anton Källberg 0:3 (9:11; 8:11; 5:11)

Patrick Franziska – Timo Boll 3:2 (10:12; 9:11; 11:9; 11:7; 11:7)

Darko Jorgic – Anton Källberg 2:3 (11:7; 18:20; 11:6; 4:11; 8:11)

Patrick Franziska/Tomas Polansky – Timo Boll/Dang Qui 2:3 (8:11; 8:11; 14:12; 11:9; 9:11)

Sonntag, 12. September, 15 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Schwalbe Bergneustadt

SV Werder Bremen – TTC OE Bad Homburg

TTC Neu-Ulm – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

TTC Zugbrücke Grenzau – Post SV Mühlhausen